

Warum eine Privathaftpflichtversicherung wichtig ist!

Information zur Privathaftpflichtversicherung - Kurzform

1. Schadensersatzfunktion: Ersetzt berechtigte Ansprüche

2. Rechtsschutzfunktion: Wehrt unberechtigte Ansprüche ab

Typische Schadensbeispiele:

Mieter schraubt den Dusch-/Badewannenablauf auf, um Haare o.ä. zu entfernen. Beim wieder zuschrauben wird der Ablauf nicht mehr dicht, es tritt bei jedem Duschvorgang eine kleine Menge Wasser aus – vorerst unbemerkt. Irgendwann bemerkt man aufsteigende Feuchtigkeit an angrenzenden Wänden. Versichert ist über die Gebäudeversicherung nur der **Folgeschaden** (ab Trocknung), nicht jedoch die Behebung der Ursache (kein Rohrbruch).

Nur eine **Privathaftpflicht** deckt die Reparatur des Ablaufs ab (u.U. muss die Wanne ausgebaut werden, Maurer- und Fliesenarbeiten werden nötig).

Mieter lässt Badewanne/Waschbecken versehentlich überlaufen (keine grobe Fahrlässigkeit). Wasser durchnässt den Bodenaufbau, tritt in der unteren Wohnung aus und beschädigt auch noch den Hausrat dieses Mieters. Der **Schaden am Gebäude** wird komplett von der **Gebäudeversicherung** übernommen. Der **Gebäudeversicherer** kann **keinen Regress** beim Mieter nehmen.

Der Schaden am **Hausrat** der unteren Wohnung wird von der **Hausratversicherung** ersetzt (falls vorhanden) – die **Hausratversicherung** wird definitiv Regress beim **Verursacher** nehmen (auch bei einfacher Fahrlässigkeit). Auch hier besteht nur Versicherungsschutz über die **Privathaftpflicht** – ebenso, wenn der Mieter der unteren Wohnung keine Hausratversicherung hat und seine Ansprüche selbst gegen den Verursacher geltend macht.